

Wenn ich groß bin, werde ich ...



Wie viel mal noch schlafen?

# Brandschutzerziehung – und dann?

---



Stand: 05.10.2008

# Brandschutzerziehung – und dann?

---

Was ist Brandschutzerziehung **noch**?

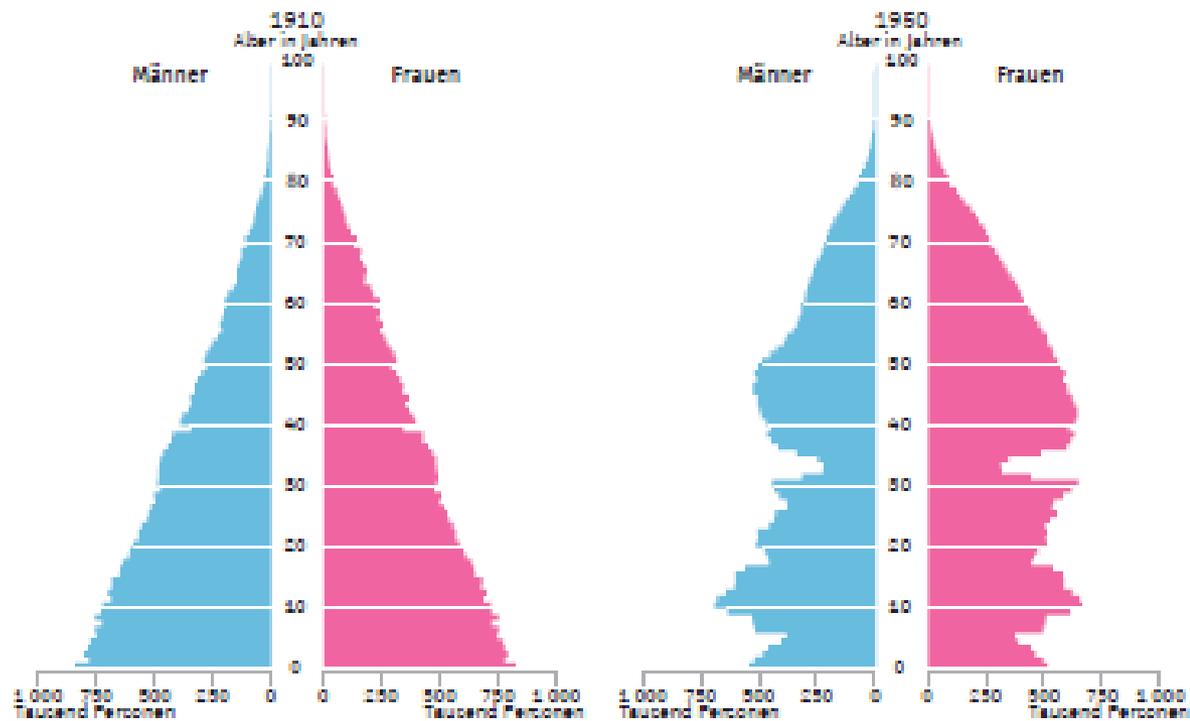
- größte Aktion zur Mitgliederwerbung
- direkter Kontakt zum Kind
- Neugierde und Interesse beim Kind geweckt
- Feuerwehrleute sind „Helden“

Stand: 05.10.2008

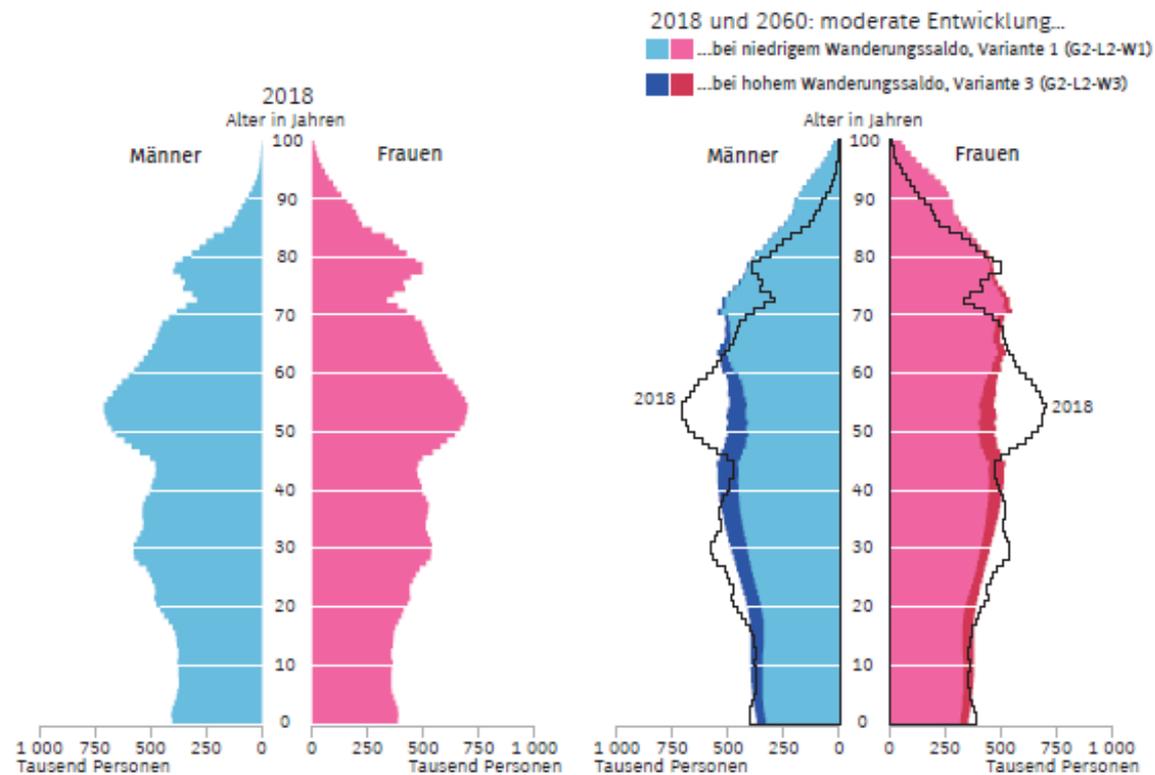


# Warum?

Schaubild 4  
Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland  
2060: Ergebnisse der 14. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



# Warum?



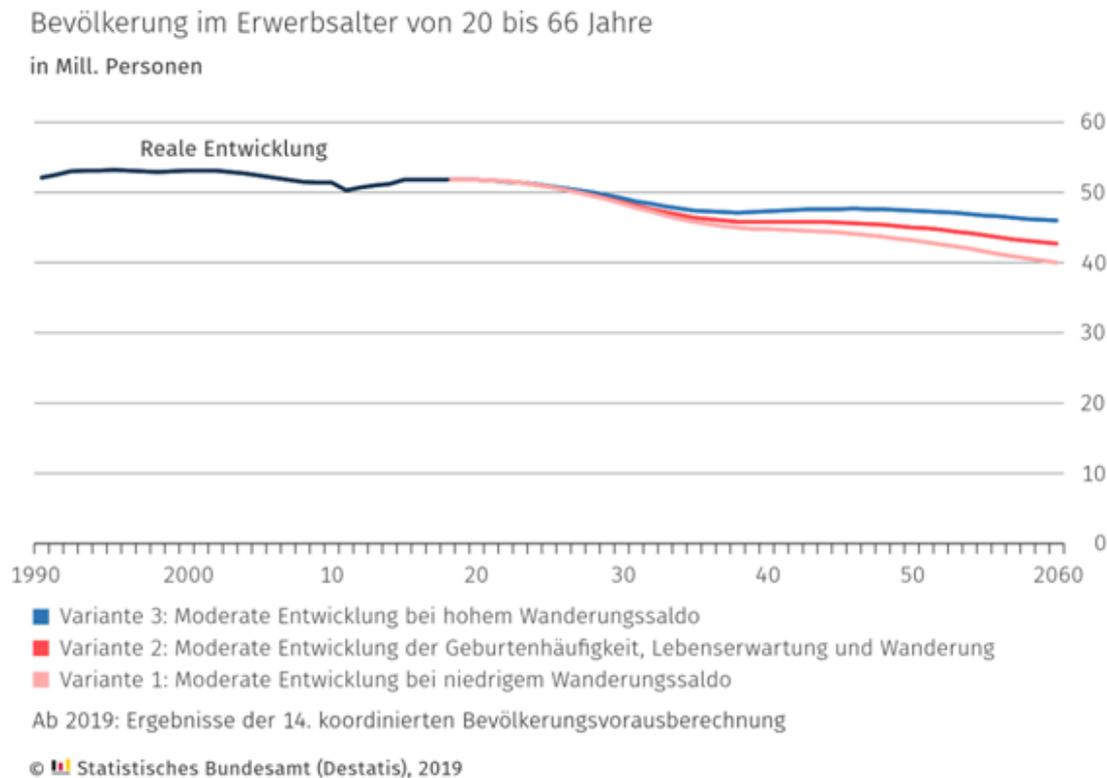
Erläuterungen zu Varianten und Abkürzungen siehe Übersichten 1 und 2.

2019 - 15 - 0462

20

Statistisches Bundesamt 2019

# Warum?



Im Jahr 2018 waren in Deutschland 51,8 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 66 Jahren. Bis zum Jahr 2035 wird die erwerbsfähige Bevölkerung um rund 4 bis 6 Millionen schrumpfen.

# Warum?

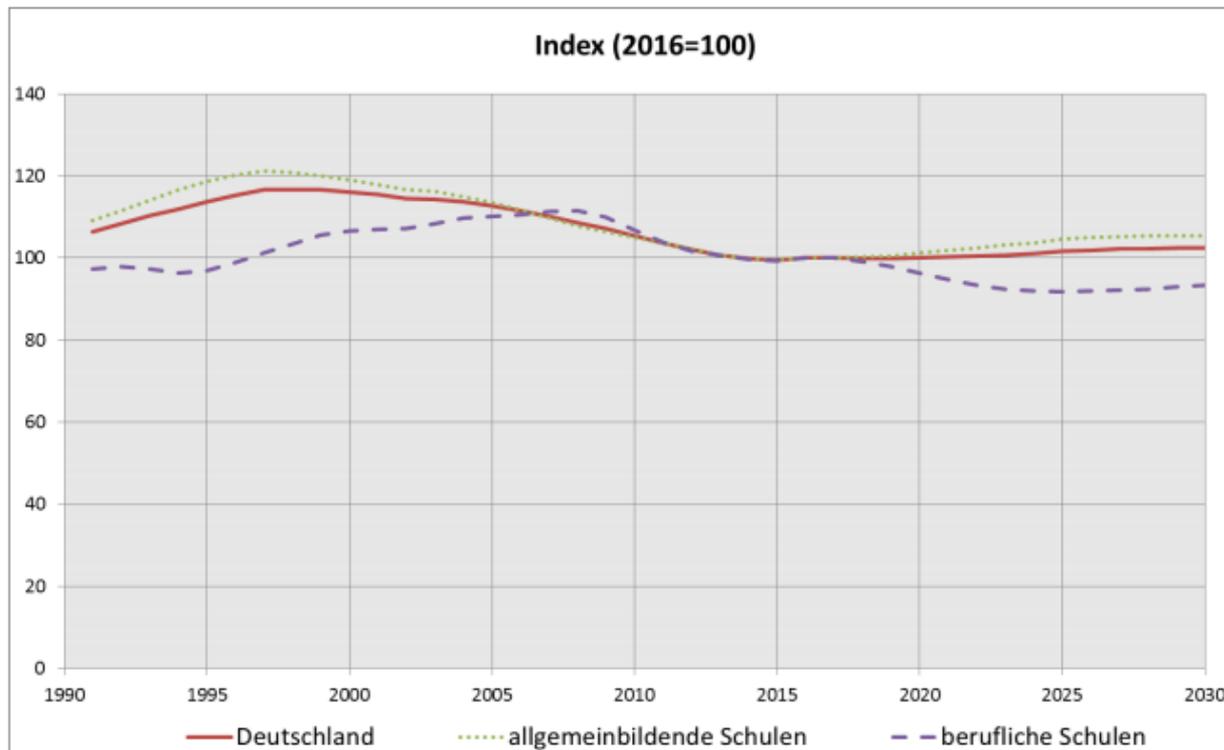


Deutschland gehört weltweit zu den Ländern mit der **niedrigsten Geburtenrate**. Die niedrige **Geburtenrate in Deutschland** hat ein strukturelles Ungleichgewicht zur Folge. In dem Zeitraum von 2012 bis 2016 vollzog sich ein Anstieg der Geburtenrate in Deutschland. Doch der Babyboom 2016 schien nur von temporär begrenzter Dauer zu sein. **2017 wurden wieder weniger Kinder geboren.**

<https://www.cyclotest.de/die-ruecklaeufige-geburtenrate-in-deutschland/>

# Warum?

**Grafik 4.2** Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler 1991 bis 2030, allgemeinbildende und berufliche Schulen



Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.05.2018

# Arbeitskreis

---

- Erste Bambini-Gruppen seit 2003, damals Absicherung nur über die Fördervereine und den Floriansvertrag beim LFV RLP
- Erster Arbeitskreis im Juni 2006 mit dem Ziel der gesetzlichen Absicherung
- Eintrag im LBKG im Dezember 2006 und damit die rechtliche Einordnung bei der Feuerwehr

Stand: 05.10.2008

# Die Änderung des LBKG § 9 Absatz 6



*„...unabhängig davon können Vorbereitungsgruppen für die Jugendfeuerwehren mit Zustimmung des Trägers der Feuerwehr gegründet werden. Mitglieder können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sein.“*

*„ Die Bildung von Jugendfeuerwehren und ihren Vorbereitungsgruppen soll gefördert werden.“*

# Arbeitskreis

---

- Wurde im April 2008 beim LFV neu gegründet
  
- Zielsetzung:
  - Qualifizierte Ausbildung der Betreuenden
  - Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes
  - Lehrgang an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Stand: 05.10.2008



- **Brandschutzerziehung**
- **Wertevermittlung:**  
Kameradschaft, Freundschaft, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Gesellschaftsfähigkeit
- **Zukunftssicherung:**  
evtl. Gewinnung von Mitgliedern für die Jugendfeuerwehr (spielerische Vorbereitung auf die spätere Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr)
  - Institutionen Feuerwehr/JF kennen lernen
  - Freizeitgestaltung
  - Gewinnung von Eltern für Ehrenamt



# Das pädagogische Konzept

---

# Pädagogisches Konzept: Grundsätze



- Anteil an allgemeiner Kinder- und Jugendarbeit (Freizeitangebote/ Persönlichkeitsentwicklung) überwiegt mit 2/3 zu

1/3 der „feuerwehrtechnischen Ausbildung“



- **Spieleischer Zugang**

und kindgemäße Auseinandersetzung mit Feuer und der Feuerwehr

# Negativbeispiel: Zu klein für die Schutzkleidung und die Aufgabe



# Pädagogisches Konzept: Grundsätze



1. Klare Vorgaben durch die Unfallverhütungsvorschriften
2. Weitere Bestimmungen und Vorgaben der Unfallkasse
3. Bambini-Feuerwehr sind eine eigenständige Abteilung in der Feuerwehr und brauchen daher ein eigenes Konzept

## Grundsatz:

Die klare Unterscheidung zwischen Kinderfeuerwehr und JF muss aufgrund des Alters konsequent getroffen werden. Die in der JF übliche feuerwehrtechnische Ausbildung soll generell erst ab dem vollendeten 10. Lebensjahr erfolgen

# Organisation I/III



## Folgendes wird empfohlen:

- Aufnahmefähigkeit der Kinder liegt bei max. 1 Stunde
- Vorbereitungs- und Aufräumzeiten müssen in der Festlegung der Dauer berücksichtigt werden
- Dauer der Gruppenstunden 1,5 Stunden
- bis 6 Kinder mind. 2 Betreuer
- Bei größeren Gruppen, je 6 Kinder 1 Betreuer,
- Gruppenräume müssen für Kinder geeignet sein
- Gruppenräume können auch öffentliche Räume sein

**Eine einheitliche Bekleidung ist nicht vorgesehen!**

# Organisation II/III



## Betreuende von Vorbereitungsgruppen:

- Teamleiter/-in sollte pädagogische Kenntnisse haben
- Ein Feuerwehrangehöriger sollte im Team sein
- auch Eltern, Erzieher/innen
- Die Betreuenden müssen vom Bürgermeister bestellt sein (versicherungsrechtliche Gründe)
- Ein Teammitglied muss das Seminar „Leiter einer Vorbereitungsgruppen“ an der LFKS besuchen.



# Organisation III/III

- **Leitfaden für die Gründung**
- **Meldebogen für die Gruppe**
- **Anmeldeformular für die Kinder**
  - **Regelung der Aufsichtspflicht** (beginnt erst am Anfang der Gruppenstunde, endet am Schluss der Gruppenstunde)
- **Satzung zur Vorbereitungsgruppe empfohlen**

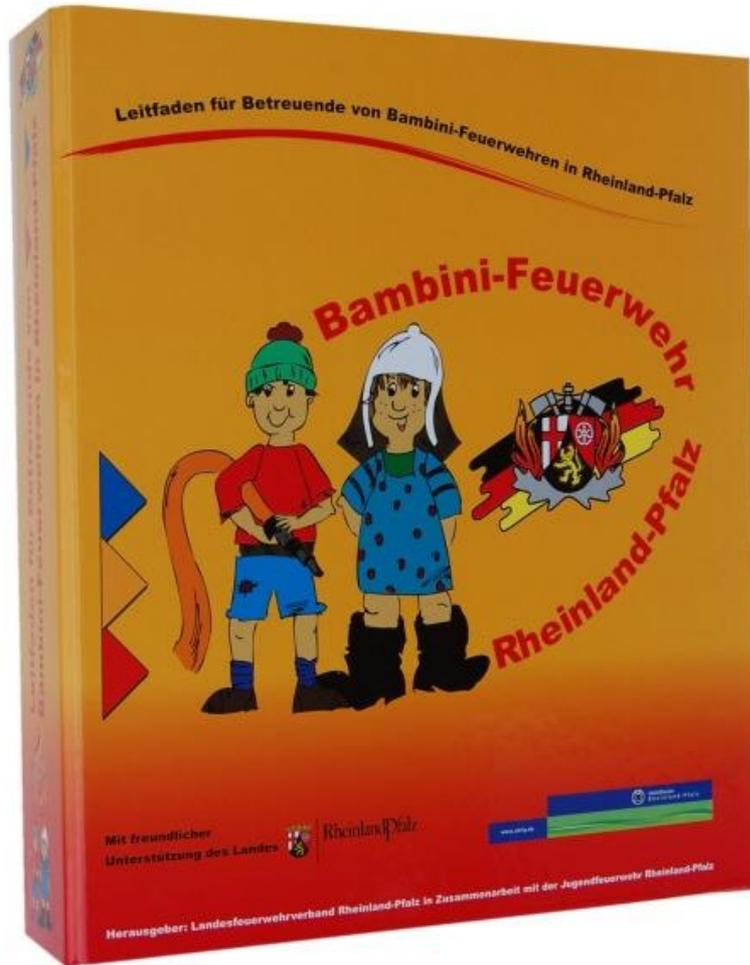


# Was ist Bildung?

## **Bildung ist mehr als Schule:**

Bildung ist der umfassende Prozess der Entwicklung und Entfaltung derjenigen Fähigkeiten, die Menschen in die Lage versetzen zu lernen, Leistungspotenziale zu entwickeln, zu handeln, Probleme zu lösen und Beziehungen zu gestalten.

**Junge Menschen in diesem Sinne zu bilden, ist nicht allein Aufgabe der Schule.** Gelingende Lebensführung und soziale Integration bauen ebenso auf Bildungsprozesse in Familien, Kindertageseinrichtungen, Jugendarbeit und der beruflichen Bildung auf. Auch wenn der Institution Schule ein zentraler Stellenwert zukommt, reicht Bildung jedoch weit über die Schule hinaus.



# Der Ordner

---



# Inhaltsverzeichnis

- I Hintergrund der Vorbereitungsgruppen**
- II pädagogische Hintergrund**
- III Informationen für die Betreuenden**
- IV Öffentlichkeitsarbeit und Werbung**
- V Inhalte der Gruppenstunden**
- VI Material für die Gruppenstunden**
- VII Anhang**
- VIII Literaturverzeichnis**



# Die Ausbildung

---



# Ausbildung der Betreuenden

## Mehrstufige Ausbildung:

- **Basis: JuLeiCa-Lehrgang/Erzieher-in**  
(40 Stunden)
- **Erweiterte Ausbildung**  
**Leiter einer Bambini-Fw an der LFKS**  
(15 Stunden)
- **Haus der kleinen Forscher**

# JuLeiCa-Lehrgang (40 Std.)



- **Lebenssituation / Entwicklungsprozesse**
- **Spielpädagogik**
- **Kommunikation / Gesprächsführung**
- **Aufsichtspflicht und Haftung**
- **Erste-Hilfe**
- **Teamarbeit und –entwicklung**
- **Konfliktmanagement**
- **Unfallverhütung u.a.**



## **Der zusätzliche Seminar-Baustein**

- **Behandelt Themen der konkreten Altersstufe der 6-10jährigen**
- **Schaut auf die speziellen Bedürfnisse**
- **Behandelt Feuerwehrthemen**
- **Dauer: 1,5 Tage**

# Inhalte dieses Bausteins



- **Ziele der Vorbereitungsgruppen**
- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Organisatorisches**
- **Gründungsablauf**
- **Überblick wie Kinder lernen**
- **Methodische Überlegungen**
- **Praxisbeispiele**
- **Bsp. zu Inhalten von Gruppenstunden u.a.**





# Gesamtkonzept des Seminars

- **Vom Allgemeinen zum Speziellen**
- **dadurch umfassende Information für die Arbeit mit den Vorbereitungsgruppen**
- **Anerkennung von Teilen des Seminars sind möglich**
- **Letzter und spezieller Baustein ist jedoch für alle vorgesehen**



- **zusätzlich zu den vor genannten Seminar-Bausteinen**
- **Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung**
- **Möglichkeiten einer interessanten Gestaltung von Gruppenstunden**

**Ziel:**

**Einfache Experimente fördern spielerisch die Begeisterung der Mädchen und Jungs an naturwissenschaftlichen Phänomenen**



**Entwickelt werden dadurch auch die Lern-, Sprach- und Sozialkompetenz sowie feinmotorische Fähigkeiten**







# Vorschläge für die Gruppenstunden

---



# Mögliche Themen der Gruppenstunden

- **Feuerwehr**
- **Aufgaben der Feuerwehr**
- **Feuer als Freund/Feind**
- **Notruf**
- **Schutzausrüstung**
- **Verhalten in Gefahrensituationen**
- **Streichholz entzünden**
- **Löschmittel**
- **Erste Hilfe**
- **...**

# Allgemeine Jugendarbeit

- **Basteln**
- **Geschichten**
- **Bewegungsspiele**
- **Lieder**
- **Rollenspiele**
- **Tischspiele**
- **Ausflüge**
- • •



# Spiele rot angemalt



*Konzentration, Zuhören, Kommunikation*

## **Ich belade mein Feuerwehrauto**

Alle Kinder sitzen im Kreis. Ein Spieler im Kreis beginnt das Feuerwehrauto zu beladen, in dem er einen Gegenstand nennt, den er im Feuerwehrauto mitnimmt. Er sagt z. B.: „Ich belade mein Feuerwehrauto mit einem Verteiler.“ Der Nachbar fährt fort: „Ich belade mein Feuerwehrauto mit einem Verteiler und einem Strahlrohr.“ Der nächste Spieler muss Verteiler, Strahlrohr und noch einen weiteren Gegenstand nennen, usw. Reihum nennt jeder Spieler einen weiteren Gegenstand. Alle Gegenstände müssen in der richtigen Reihenfolge aufgesagt werden. Wenn ein Fehler gemacht wird, muss derjenige Spieler einen Pfand abgeben oder eine kleine Aufgabe lösen z.B. auf einem Bein hüpfen.

**30–60 Minuten, Teilnehmerzahl: Alle**

*Keine zusätzlichen Hilfsmittel erforderlich*



# Aufbau einer Gruppenstunde

- **Einführung**
  - Motivation
  - Einstieg ins Thema
- **Hauptteil**
  - Kernaussage
  - Übung
  - Vertiefung
- **Abschluß**
  - Wiederholung
  - Ausklang der Stunde
- **Ausblick**
  - Thema
  - Termin



**Wieviel „Feuerwehr“ gehört in die Kinderfeuerwehr?**



# So sollte es nicht sein!

## NO GO!



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)



# Umgang mit Feuerwehrtechnik, Löschgeräten und Armaturen

Kinder im Alter bis neun Jahre dürfen, ausgenommen einer manuell zu bedienenden Kübelspritze nach DIN 14405 A10, prinzipiell **nicht** mit Löschtechnik umgehen.

Beim Umgang mit der Kübelspritze sind folgende Punkte einzuhalten:  
Der Pumpvorgang darf von Kindern nur durchgeführt werden, wenn sie körperlich und geistig dazu in der Lage sind.  
Ein zielgerichtetes Eingreifen eines Betreuers muss jederzeit möglich sein.  
Kinder bis neun Jahre dürfen das D-Strahlrohr nur alleine halten, wenn sie körperlich dazu in der Lage sind.

Es ist grundsätzlich zu beachten, dass Kinder und Jugendliche nur Tätigkeiten ausführen dürfen, die ihrer physischen und psychischen Leistungsfähigkeit entsprechen. Aufgrund der mehrjährigen Altersunterschiede ist eine nach dem Alter der Kinder getrennte Ausbildung sinnvoll.

# Geht gar nicht !!!











# Dürfen Jugendfeuerwehrangehörige Atemschutzgeräte aufsetzen?



**Ein klares Nein.** “Durch das Gewicht der Geräte tritt in der Regel eine zu hohe Belastung für das Muskel-Skelett-System bei Jugendlichen auf”, erklärt Garz. “Das kann zum Beispiel zu Schädigungen der Wirbelsäule führen.” Ganz zu schweigen davon, die PressluftatmerAtemluft-Flaschenbox anzulegen. Dafür muss eine Untersuchung nach G 26.3 erfolgen, die nur volljährigen Personen bescheinigt werden darf.

## Dürfen Nebelmaschinen eingesetzt werden?

“Unbedenklichen Theaternebel können die Ausbilder im Freien nutzen”, betont Garz. “Jugendliche sollten sich jedoch nicht in vernebelten, geschlossenen Räumen aufhalten.” Dies gilt zum einen für Verletztendarsteller, weil die in der Regel einige Zeit darin verbringen, bis sie gefunden werden. Außerdem besteht für die Übungsstrupps bei eingeschränkter Sicht Stolpergefahr. “Nicht zu unterschätzen sind auch Angstreaktionen, gerade bei den Jüngeren”, warnt Garz.



**NO GO!**



# So nicht!



# NO GO!

# Sondern so.....



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)



**Spielerisch an die  
Feuerwehrgeräte  
heranführen!**





# Löschen mit Geschick









***Das  
gefällt  
uns!***





# Löschwasserförderung



# Einsatzfahrt

# Retten u. Löschen







# Diskussion

**Chance oder Risiko?!**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

